Universität Stuttgart

Modulhandbuch

Studiengang Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Prüfungsordnung: 2014

Wintersemester 2014/15
Stand: 01. Oktober 2014

Universität Stuttgart
Keplerstr. 7
70174 Stuttgart

Inhaltsverzeichnis

100 Basismodule 4

57330 Argumentieren und Schreiben 5
57270 Einführung in die Geschichte der Philosophie 7
57320 Einführung in die Praktische Philosophie 9
57300 Einführung in die Theoretische Philosophie 11
57310 Einführung in die formale Logik 13

200 Kernmodule 14

57540 Interdisziplinäre Themen I 15
57550 Interdisziplinäre Themen II 16
57480 Klassiker I 17
57490 Klassiker II 18
57520 Praktische Philosophie I 19
57530 Praktische Philosophie II 20
57500 Theoretische Philosophie I 21
57510 Theoretische Philosophie II 22
57430 Überblick I 23
57440 Überblick II 24

300 Ergänzungsmodule 25

57370 Philosophische Forschung 26
57380 Praxisprojekt Philosophie 27

400 Schlüsselqualifikationen fachaffin 28

500 Konto Wahlbereich 29

57560 Erkenntnis, Wissenschaft und Technik I 30
57590 Erkenntnis, Wissenschaft und Technik II 31
57580 Ethik, Ästhetik und technologische Kultur I 32
57610 Ethik, Ästhetik und technologische Kultur II 33
57570 Geist und Maschine I 34
57600 Geist und Maschine II 35
510 Konto Bereich 1 36
57560 Erkenntnis, Wissenschaft und Technik I 37
57590 Erkenntnis, Wissenschaft und Technik II 38
520 Konto Bereich 2 39
57570 Geist und Maschine I 40
57600 Geist und Maschine II 41
530 Konto Bereich 3 42
57580 Ethik, Ästhetik und technologische Kultur I 43
57610 Ethik, Ästhetik und technologische Kultur II 44

600 Konto Fachfremde Orientierung 45

711 Zusatzmodul anerkannt 46

712 Zusatzmodul anerkannt 47

713 Zusatzmodul anerkannt 48

80370 Bachelorarbeit Philosophie 49

100 Basismodule

Zugeordnete Module:
- 57270 Einführung in die Geschichte der Philosophie
- 57300 Einführung in die Theoretische Philosophie
- 57310 Einführung in die formale Logik
- 57320 Einführung in die Praktische Philosophie
- 57330 Argumentieren und Schreiben

Modul: 57330 Argumentieren und Schreiben

2. Modulkürzel:	091300 005	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Catrin Misselhorn
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA(1-Fach) Philosophie, PO 2014 → Basismodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden beherrschen die Grundbegriffe der Topik und der Rhetorik. Sie verfügen über ein Verständnis der Wechselwirkung zwischen Normal- und For-malsprache, um ein Problem zu analysieren. Sie können Argumente identifizieren und ggf. ergänzen, auf ihre Gültigkeit hin untersuchen sowie Fehlschlüsse erken-nen und typologisieren. Darüber hinaus erlernen die Studierenden, welche inhaltliche und formale Vorgaben an philosophische Texte bestehen.
13. Inhalt:	Das Programm umfasst die Theorie von Typen von philosophischen Argumenten und Fehlschlüssen. In praktischen Übungen wird deren Anwendung in philosophi-schen Texten eingeübt.
14. Literatur:	Literaturauswahl (exemplarisch): 1. Barwise, John/Etchemendy, John (2005f.): Sprache, Beweis und Logik. 2 Bde. Paderborn: mentis. 2. Bornscheuer, Lothar (1976): Topik. Zur Struktur der gesellschaftlichen Einbildungskraft. Frankfurt a.M.: Suhrkamp. 3. Tetens, Holm (2006): Philosophisches Argumentieren. Eine Einführung. Beck. 4. Ueding, Gert/Steinbrink, Bernd (2002): Grundriss der Rhetorik. Geschichte -Technik - Methoden. Stuttgart/Weimar: Metzler. 5. Walther, Jürgen (1995): Philosophisches Argumentieren. Frei-burg/ München: Alber. 6. http://www.argunet.org/editor/
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 573301 Tutorium Argumentieren und Schreiben • 573302 Seminar Argumentieren und Schreiben
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Gesamt: 180 h Präsenzzeit Seminar: 28 h Präsenzzeit Tutorium: 28 h Selbststudium Seminar: 56 h Selbststudium Tutorium: 28 h Prüfungsvorbereitung: 40 h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 57331 Argumentieren und Schreiben (LBP), Sonstiges, Gewichtung: 1.0, Art und Umfang der lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben • V Vorleistung (USL-V), Sonstiges, Art und Umfang der Vorleistung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
18. Grundlage für ... :	

19. Medienform:

20. Angeboten von:

Modul: 57270 Einführung in die Geschichte der Philosophie

2. Modulkürzel:	091300 001	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Tim Henning
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA(1-Fach) Philosophie, PO 2014 → Basismodule BA (Komb) Philosophie, PO 2014 → Basismodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden gewinnen erste inhaltliche Einblicke in das Fach Philosophie und erlernen elementare Studientechniken und philosophische Kompetenzen: • Sie können über die inhaltlichen Einblicke bestimmen, wodurch sich Philosophie sowohl von anderen wissenschaftlichen Disziplinen als auch von weltanschaulichen Privatmeinungen unterscheidet. • Sie erkennen Unterschiede in philosophischen Stilen, epochenspezifischen Textgattungen usw.
13. Inhalt:	Die inhaltliche Einleitung in die Philosophie geschieht in erster Linie anhand von Primärtexten. Im Laufe der Geschichte der Philosophie haben sich verschiedene Typen von Texten entwickelt, die unterschiedliche Anforderungen an die Leser/in-nen und Interpret/innen stellen. Diese Unterschiede werden in der Lehrveranstal-tung behandelt und im Tutorium vertiefend erarbeitet. Im Tutorium werden den Studiernden außerdem die Techniken des Philosophiestudiums nahe gebracht.
14. Literatur:	Literaturauswahl (optional): 1. Textauszüge von Platon bis zur Gegenwart (Reader) 2. Nagel, Thomas (2008): Was bedeutet das alles? Eine ganz kurze Einführung in die Philosophie. Stuttgart: Reclam. 3. Blackburn, Simon (2001): Think. A Compelling Introduction to Philosophy. Oxford: OUP.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 572701 Vorlesung Einführung in die Geschichte der Philosophie • 572702 Tutorium Einführung in die Geschichte der Philosophie
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Gesamt: 180 h Präsenzzeit Vorlesung: 28 h Präsenzzeit Tutorium: 28 h Selbststudium Vorlesung: 56 h Selbststudium Tutorium: 28 h Prüfungsvorbereitung: 40 h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 57271 Einführung in die Geschichte der Philosophie (LBP), Sonstiges, Gewichtung: 1.0, Art und Umfang der lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

• V	Vorleistung (USL-V), Sonstiges, Art und Umfang der Vorleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

18. Grundlage für ... :

19. Medienform:

20. Angeboten von:

Modul: 57320 Einführung in die Praktische Philosophie

2. Modulkürzel:	091300 004	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Tim Henning
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA(1-Fach) Philosophie, PO 2014 → Basismodule BA (Komb) Philosophie, PO 2014 → Basismodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden kennen die grundlegenden systematischen und historischen Positionen der praktischen Philosophie sowohl in der Ethik als auch der Me-taethik. Sie verfügen über ein systematisches Verständnis der Grundbegriffe der praktischen Philosophie, deren Funktion und deren logischen Ort in der philoso-phischen Debatte und besitzen die Fähigkeit zur kritischen Beurteilung von Ein-zelproblemen. Verfügen über hermeneutische, philologische, Reflexions- und Ar-gumentationskompetenzen.
13. Inhalt:	Die klassischen Positionen der normativen Ethik (Tugendethik, deontologische Ethik, teleologische Ethik, Vertragstheorien) werden anhand der Lektüre klassi-scher Texte erarbeitet. Weiterhin wird ein erster Überblick über Grundzüge der Metaethik (Nonkognitivismus, Naturalismus, Nonnaturalismus) sowie der zeitge-nössischen normativen Ethik gegeben.
14. Literatur:	Literaturauswahl: 1) Auszüge aus klassischen Texten zur Ethik 2) Birnbacher, Dieter (2007): Analytische Einführung in die Ethik. Berlin u.a.: DeGruyter. 3) Darwall, Stephen (1997): Philosophical Ethics. Boulder: Westview Press. 4) Ernst, Gerhard (2008): Die Objektivität der Moral. Paderborn: Mentis. 5) Miller, Alexander (2003): An Introduction to Contemporary Metaethics. Oxford: Polity. 6) Shafer-Landau, Russ (2006): Foundations of Ethics. Malden: Blackwell. 7) Shafer-Landau, Russ (2007): Ethical Theory. Malden: Blackwell.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 573201 Seminar Einführung in die Praktische Philosophie • 573202 Tutorium Einführung in die Praktische Philosophie
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Gesamt: 180h Präsenzzeit Seminar: 28 h Präsenzzeit Tutorium: 28 h Selbststudium Seminar: 56 h Selbststudium Tutorium: 28 h Prüfungsvorbereitung: 40 h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 57321 Einführung in die Praktische Philosophie (LBP), Sonstiges, Gewichtung: 1.0, Art und Umfang der

		lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
	• V	Vorleistung (USL-V), Sonstiges, Art und Umfang der Vorleistung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

18. Grundlage für ... :

19. Medienform:

20. Angeboten von:

Modul: 57300 Einführung in die Theoretische Philosophie

2. Modulkürzel:	091300 002	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Catrin Misselhorn
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA(1-Fach) Philosophie, PO 2014 → Basismodule BA (Komb) Philosophie, PO 2014 → Basismodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über einen ersten Überblick über die Hauptgebiete der Theoretischen Philosophie in ihren systematisch und historisch zentralen Po-sitionen (Metaphysik und Metaphysikkritik, Erkenntnistheorie mit der Frage nach den Bedingungen der Möglichkeit von Erkenntnis, Sprachphilosophie, Wissen-schaftstheorie). Sie verfügen über ein systematisches Verständnis der Grundbe-griffe (Sein, Idee, Stoff, Form, Substanz; Anschauung, Begriff, Kategorien, Wahr-heit, Überzeugung, der Rechtfertigung des Wissens, der Wahrnehmung und der Erinnerung), der Grundprobleme und Methoden (Induktion, Deduktion, Abduk-tion) und über hermeneutische, philologische, Reflexions- und Argumentationskompetenzen
13. Inhalt:	Behandelt werden in der Erarbeitung einschlägiger Texte die unterschiedlichen Begründungsstrategien zur Metaphysik unter besonderer Berücksichtigung so-wohl der klassischen Position des Aristoteles und Kants als auch neuerer sprach-philosophisch motivierter Ansätze; deren Relevanz für die Beurteilung von Wis-sen und Erkenntnis wird herausgearbeitet. Geltungsansprüche unterschiedlicher Erklärungsund Verstehenskonzepte sowie der methodischen Erschließung von Wissen werden erarbeitet und in ihrer explikatorischen Reichweite diskutiert.
14. Literatur:	Literaturauswahl: 1) Auszüge aus klassischen Texten von Aristoteles, Kant, Mill, Dilthey, Frege, Heidegger, Strawson, Quine. 2) Ernst, Gerhard (2007): Einführung in die Erkenntnistheorie. Darmstadt: Wiss. Buchgesellschaft. 3) Lowe, E. J. (2002): A Survey of Metaphysics. OUP. 4) Sosa, Ernest/Kim, Jaegwon (Hg.) (1999): Epistemology: An Anthology. Black-well. 5) Sosa, Ernest/Kim, Jaegwon (Hg.) (1999): Metaphysics: An Anthology. Black-well.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 573001 Seminar Einführung in die Theoretische Philosophie • 573002 Tutorium Einführung in die Theoretische Philosophie
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Gesamt: 180 h Präsenzzeit Seminar: 28 h Präsenzzeit Tutorium: 28 h Selbststudium Seminar: 56 h Selbststudium Tutorium: 28 h

	Prüfungsvorbereitung: 40 h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 57301 Einführung in die Theoretische Philosophie (LBP), Sonstiges, Gewichtung: 1.0, Art und Umfang der lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben • V Vorleistung (USL-V), Sonstiges, Art und Umfang der Vorleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

Modul: 57310 Einführung in die formale Logik

2. Modulkürzel:	091300 003	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Catrin Misselhorn
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA(1-Fach) Philosophie, PO 2014 → Basismodule BA (Komb) Philosophie, PO 2014 → Basismodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über ein Grundverständnis der formalen Logik. Sie beherrschen die Prinzipien verschiedener Formalisierungen sowie der Wechsel-wirkung zwischen Normal- und Formalsprache, um ein Problem zu analysieren. Sie können Argumente identifizieren und ggf. ergänzen, auf ihre Gültigkeit hin un-tersuchen sowie Fehlschüsse erkennen und typologisieren.
13. Inhalt:	Das Programm zur Logik umfasst die klassische Syllogistik, Grundzüge der Aus-sagen- und Prädikatenlogik sowie die Modallogik (die Logik von Möglichkeit und Notwendigkeit) und die deontische Logik (Normenlogik).
14. Literatur:	Literaturauswahl (optional): 1. Barwise, John/Etchemendy, John (2005f.): Sprache, Beweis und Logik. 2 Bde. Paderborn: mentis. 2. Bonevac, Daniel (2003): Deduction. Introductory Symbolic Logic. Blackwell. 3. Strobach, Niko (2005): Einführung in die Logik. Darmstadt: Wiss. Buch-gesellschaft. 4. Link, Godehard (2009): Collegium Logicum. Paderborn: Mentis.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 573101 Seminar Einführung in die formale Logik • 573102 Tutorium Einführung in die formale Logik
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Gesamt: 180 h Präsenzzeit Seminar: 28 h Präsenzzeit Tutorium: 28 h Selbststudium Seminar: 56 h Selbststudium Tutorium: 28 h Prüfungsvorbereitung: 40 h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	57311 Einführung formale Logik (PL), Sonstiges, Gewichtung: 1.0, Art und Umfang der lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

200 Kernmodule

Zugeordnete Module:

- 57430 Überblick I
- 57440 Überblick II
- 57480 Klassiker I
- 57490 Klassiker II
- 57500 Theoretische Philosophie I
- 57510 Theoretische Philosophie II
- 57520 Praktische Philosophie I
- 57530 Praktische Philosophie II
- 57540 Interdisziplinäre Themen I
- 57550 Interdisziplinäre Themen II

Modul: 57540 Interdisziplinäre Themen I

2. Modulkürzel:	091300 014	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Tim Henning
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA(1-Fach) Philosophie, PO 2014 → Kernmodule BA (Komb) Philosophie, PO 2014 → Kernmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Studierende erlangen: - Einblick in systematische Zugänge interdisziplinärer Themen der Philosophie - Fähigkeit, Argumente interdisziplinärer Zugänge der Philosophie zu analysieren und in der aktuellen Diskussion zu verorten - Fertigkeiten, eigene Fragen zu erarbeiten und in der Gruppe zu präsentieren
13. Inhalt:	Bearbeitet wird ein interdisziplinäres Thema der Philosophie anhand ausgewähl-ter Texte. Die Diskussion wird in die zeitgenössische Debatte verortet.
14. Literatur:	Literatur ist abhängig von der gewählten Modulveranstaltung, Sekundärliteratur wird im Vorlesungsverzeichnis angegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	575401 Seminar Interdisziplinäre Themen I
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Gesamt: 180h Präsenzzeit Seminar: 28 h Selbststudium Seminar: 70 h Prüfungsleistung: 82 h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 57541 Interdisziplinäre Themen I (LBP), Sonstiges, Gewichtung: 1.0, Art und Umfang wird von den Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben und entspricht einer Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten • V Vorleistung (USL-V), Sonstiges, Art und Umfang wird von den Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

Modul: 57550 Interdisziplinäre Themen II

2. Modulkürzel:	091300 015	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Catrin Misselhorn
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA(1-Fach) Philosophie, PO 2014 → Kernmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Studierende erlangen: - Einblick in systematische Zugänge interdisziplinärer Themen der Philosophie - Fähigkeit, Argumente interdisziplinärer Zugänge der Philosophie zu analysieren und in der aktuellen Diskussion zu verorten - Fertigkeiten, eigene Fragen zu erarbeiten und in der Gruppe zu präsentieren
13. Inhalt:	Bearbeitet wird ein interdisziplinäres Thema der Philosophie anhand ausgewähl-ter Texte. Die Diskussion wird in die zeitgenössische Debatte verortet.
14. Literatur:	Literatur ist abhängig von der gewählten Modulveranstaltung, Sekundärliteratur wird im Vorlesungsverzeichnis angegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	575501 Seminar Interdisziplinäre Themen II
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Gesamt: 180 h Präsenzzeit Seminar: 28 h Selbststudium Seminar: 70 h Prüfungsleistung: 82 h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 57551 Interdisziplinäre Themen II (LBP), Sonstiges, Gewichtung: 1.0, Art und Umfang der lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfung werden von den Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben und entspricht einer Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten • V Vorleistung (USL-V), Sonstiges, Art und Umfang der Vorleistung werden von den Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

Modul: 57480 Klassiker I

2. Modulkürzel:	091300 008	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Catrin Misselhorn
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA(1-Fach) Philosophie, PO 2014 → Kernmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Studierende erlangen: - Einblick in ein klassisches Werk der Philosophie - Fähigkeit, philosophische Fragestellungen zu identifizieren und nachzuvollziehen - Fähigkeit, philosophische Klassiker in der Philosophiegeschichte zu kontextualisieren - Grundlegende Kenntnis von philosophischen Methoden
13. Inhalt:	Bearbeitet wird ein klassisches Werk der Philosophiegeschichte. Der Zugang geschieht textnah.
14. Literatur:	Literatur ist abhängig von der gewählten Modulveranstaltung, Sekundärliteratur wird im Vorlesungsverzeichnis angegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	574801 Seminar Klassiker I
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 57481 Klassiker I (LBP), Sonstiges, Gewichtung: 1.0, Art und Umfang der lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben • V Vorleistung (USL-V), Sonstiges, Art und Umfang der Vorleistung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

Modul: 57490 Klassiker II

2. Modulkürzel:	091300 009	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Tim Henning
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA(1-Fach) Philosophie, PO 2014 → Kernmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Studierende erlangen: - Einblick in ein klassisches Werk der Philosophie - Fähigkeit, philosophische Fragestellungen zu identifizieren und nachzuvollziehen - Fähigkeit, philosophische Klassiker in der Philosophiegeschichte zu kontextualisieren - Grundlegende Kenntnis von philosophischen Methoden
13. Inhalt:	Bearbeitet wird ein klassisches Werk der Philosophiegeschichte. Der Zugang ge-schieht textnah.
14. Literatur:	Literatur ist abhängig von der gewählten Modulveranstaltung, Sekundärliteratur wird im Vorlesungsverzeichnis angegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	574901 Seminar Klassiker II
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Gesamt: 180 h Präsenzzeit Seminar: 28 h Selbststudium Seminar: 70 h Prüfungsleistung: 82 h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 57491 Klassiker II (LBP), Sonstiges, Gewichtung: 1.0, Art und Umfang der lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben • V Vorleistung (USL-V), Sonstiges, Art und Umfang der Vorleistung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

Modul: 57520 Praktische Philosophie I

2. Modulkürzel:	091300 012	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Tim Henning
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA(1-Fach) Philosophie, PO 2014 → Kernmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Studierende erlangen: - Einblick in systematische Zugänge von Themen der Praktischen Philosophie - Fähigkeit, Argumente der Praktischen Philosophie zu analysieren und in der aktuellen Diskussion zu verorten - Fertigkeiten, eigene Fragen zu erarbeiten und in der Gruppe zu präsentieren
13. Inhalt:	Bearbeitet wird ein Thema der praktischen Philosophie anhand ausgewählter Texte. Die Diskussion wird in die zeitgenössische Debatte verortet.
14. Literatur:	Literatur ist abhängig von der gewählten Modulveranstaltung, Sekundärliteratur wird im Vorlesungsverzeichnis angegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	575201 Seminar Praktische Philosophie I
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Gesamt: 180h Präsenzzeit Seminar: 28 h Selbststudium Seminar: 70 h Prüfungsleistung: 82 h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 57521 Praktische Philosophie I (LBP), Sonstiges, Gewichtung: 1.0, Umfang wird von den Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben und entspricht einer Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten • V Vorleistung (USL-V), Sonstiges, Art und Umfang der Vorleistung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

Modul: 57530 Praktische Philosophie II

2. Modulkürzel:	091300 013	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Tim Henning
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA(1-Fach) Philosophie, PO 2014 → Kernmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Studierende erlangen: - Einblick in systematische Zugänge von Themen der Praktischen Philosophie - Fähigkeit, Argumente der Praktischen Philosophie zu analysieren und in der aktuellen Diskussion zu verorten - Fertigkeiten, eigene Fragen zu erarbeiten und in der Gruppe zu präsentieren
13. Inhalt:	Bearbeitet wird ein Thema der praktischen Philosophie anhand ausgewählter Texte. Die Diskussion wird in die zeitgenössische Debatte verortet.
14. Literatur:	Literatur ist abhängig von der gewählten Modulveranstaltung, Sekundärliteratur wird im Vorlesungsverzeichnis angegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	575301 Seminar Praktische Philosophie II
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Gesamt: 180 h Präsenzzeit Seminar: 28 h Selbststudium Seminar: 70 h Prüfungsleistung: 82 h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 57531 Praktische Philosophie II (LBP), Sonstiges, Gewichtung: 1.0, Art und Umfang werden von den Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben und entspricht einer Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten • V Vorleistung (USL-V), Sonstiges, Art und Umfang werden von den Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

Modul: 57500 Theoretische Philosophie I

2. Modulkürzel:	091300 010	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Catrin Misselhorn
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA(1-Fach) Philosophie, PO 2014 → Kernmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Studierende erlangen: - Einblick in systematische Themen der Theoretischen Philosophie - Fähigkeit, Argumente der Theoretischen Philosophie zu analysieren und in der aktuellen Diskussion zu verorten - Fertigkeiten, eigene Fragen zu erarbeiten und in der Gruppe zu präsentieren
13. Inhalt:	Bearbeitet wird ein Thema der theoretischen Philosophie anhand ausgewählter Texte. Die Diskussion wird in die zeitgenössische Debatte verortet.
14. Literatur:	Literatur ist abhängig von der gewählten Modulveranstaltung, Sekundärliteratur wird im Vorlesungsverzeichnis angegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	575001 Seminar Theoretische Philosophie I
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Gesamt: 180 h Präsenzzeit Seminar: 28 h Selbststudium Seminar: 70 h Prüfungsleistung: 82 h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	57501 Theoretische Philosophie I (LBP), Sonstiges, Gewichtung: 1.0, Art und Umfang der lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

Modul: 57510 Theoretische Philosophie II

2. Modulkürzel:	091300 011	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Catrin Misselhorn
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA(1-Fach) Philosophie, PO 2014 → Kernmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Studierende erlangen: - Einblick in systematische Themen der Theoretischen Philosophie - Fähigkeit, Argumente der Theoretischen Philosophie zu analysieren und in der aktuellen Diskussion zu verorten - Fertigkeiten, eigene Fragen zu erarbeiten und in der Gruppe zu präsentieren
13. Inhalt:	Bearbeitet wird ein Thema der theoretischen Philosophie anhand ausgewählter Texte. Die Diskussion wird in die zeitgenössische Debatte verortet.
14. Literatur:	Literatur ist abhängig von der gewählten Modulveranstaltung, Sekundärliteratur wird im Vorlesungsverzeichnis angegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	575101 Seminar Theoretische Philosophie II
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Gesamt: 180 h Präsenzzeit Seminar: 28 h Selbststudium Seminar: 70 h Prüfungsleistung: 82 h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 57511 Theoretische Philosophie II (LBP), Sonstiges, Gewichtung: 1.0, Art und Umfang der lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben • V Vorleistung (USL-V), Sonstiges, Art und Umfang der Vorleistung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

Modul: 57430 Überblick I

2. Modulkürzel:	091300 006	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Catrin Misselhorn
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA(1-Fach) Philosophie, PO 2014 → Kernmodule BA (Komb) Philosophie, PO 2014 → Kernmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Studierende erlangen: - Einblick in grundlegende systematische oder historische Themen der Philosophie in größeren Zusammenhängen - Fähigkeit, philosophische Fragestellungen zu identifizieren und nachzuvollziehen - Grundlegende Kenntnis von philosophischen Methoden
13. Inhalt:	Der Vorlesung liegt ein abgegrenzter philosophischer Zugang, systematisch oder philosophisch zugrunde. Dieser wird exemplarisch dargestellt. Im Tutorium wer-den die philosophischen Bezüge über den Inhalt der Vorlesung hinaus bearbeitet.
14. Literatur:	Literaturauswahl (optional): 1. Textauszüge von Platon bis zur Gegenwart (Reader) 2. Rosenberg, Jay F. (2002): Philosophieren. Ein Handbuch für Anfänger. Frankfurt am Main: Klostermann. 3. Nagel, Thomas (2008): Was bedeutet das alles? Eine ganz kurze Einführung in die Philosophie. Stuttgart: Reclam. 4. Blackburn, Simon (2001): Think. A Compelling Introduction to Philosophy. Oxford: OUP.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 574301 Vorlesung Überblick I • 574302 Tutorium Überblick I
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 57431 Überblick I (LBP), Sonstiges, Gewichtung: 1.0, Art und Umfang der lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben • V Vorleistung (USL-V), Sonstiges, Art und Umfang der Vorleistung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

Modul: 57440 Überblick II

2. Modulkürzel:	-	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Tim Henning
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA(1-Fach) Philosophie, PO 2014 → Kernmodule BA (Komb) Philosophie, PO 2014 → Kernmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Studierende erlangen: - Einblick in grundlegende systematische oder historische Themen der Philosophie in größeren Zusammenhängen - Fähigkeit, philosophische Fragestellungen zu identifizieren und nachzuvollziehen - Grundlegende Kenntnis von philosophischen Methoden
13. Inhalt:	Der Vorlesung liegt ein abgegrenzter philosophischer Zugang, systematisch oder philosophisch zugrunde. Dieser wird exemplarisch dargestellt. Im Tutorium wer-den die philosophischen Bezüge über den Inhalt der Vorlesung hinaus bearbeitet.
14. Literatur:	Literaturauswahl (optional): 1. Textauszüge von Platon bis zur Gegenwart (Reader) 2. Rosenberg, Jay F. (2002): Philosophieren. Ein Handbuch für Anfänger. Frankfurt am Main: Klostermann. 3. Nagel, Thomas (2008): Was bedeutet das alles? Eine ganz kurze Einführung in die Philosophie. Stuttgart: Reclam. 4. Blackburn, Simon (2001): Think. A Compelling Introduction to Philosophy. Oxford: OUP.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 574401 Vorlesung Überblick II • 574402 Tutorium Überblick II
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 57441 Überblick II (LBP), Sonstiges, Gewichtung: 1.0, Art und Umfang der lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben • V Vorleistung (USL-V), Sonstiges, Art und Umfang der Vorleistung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

300 Ergänzungsmodule

Zugeordnete Module:
57370 Philosophische Forschung
57380 Praxisprojekt Philosophie

Modul: 57370 Philosophische Forschung

2. Modulkürzel:	091300 022	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	3.0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Catrin Misselhorn
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA(1-Fach) Philosophie, PO 2014 → Ergänzungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Erwerb praktischer Fähigkeiten in der professionellen wissenschaftlich-philoso-phischen Arbeit, insbesondere: • Kenntnisse im Entwickeln von Forschungsdesigns und Forschungsanträgen • Identifizierung von Forschungsdesiderata
13. Inhalt:	Diskussion der Forschungsprojekten des Instituts oder anderer wissenschaftli-chen Einrichtungen im Kolloquium; Teilnahme an Gastvorträgen des Instituts für Philosophie
14. Literatur:	Abhängig von den Forschungsprojekten.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	573701 Lehrstuhlkolloquium
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Gesamt: 180 h Präsenzzeit Kolloquium: 42 h Selbststudium Kolloquium: 56 h Essay zu zwei Gastvorträgen: 82 h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	57371 Philosophische Forschung (USL), Sonstiges, Gewichtung: 1.0, 2 Essays (je 4-6 Seiten) zu Gastvorträgen am Institut für Philosophie (einzureichen beim Studiengangsmanager)
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

Modul: 57380 Praxisprojekt Philosophie

2. Modulkürzel:	091300 023	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	12.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	0.0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Catrin Misselhorn
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA(1-Fach) Philosophie, PO 2014 → Ergänzungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	• Weiterentwicklung philosophischer Kompetenzen hin zur • Einübung in die Modalitäten philosophischer Beratung, der Wissenschaftskommunikation, der Reflexion wirtschaftlicher und politischer Praxis, des Medieneinsatzes und der Arbeit im Team • Schärfen von Sozial-, Werte-, Entscheidungs- und interkulturellen Kompetenzen an praktischen Aufgaben • Vorbereitung der Berufswahl durch den Einblick in die berufliche Praxis.
13. Inhalt:	Die Studierenden erbringen praxisorientierte Projektarbeit im Umfang von 360 Stunden. Dies kann erfolgen durch: - Ein Praktikum in einem der folgenden Bereiche: o Medien mit Schwerpunkt Wissenschaftskommunikation/Wissenschaftsjournalismus o Medien mit Schwerpunkt Kultur/künstlerische Praxis o Politik (Zuarbeit für Referenten, Beratungs- und Recherche-tätigkeit) o Wirtschaft - Unternehmen und Branchenverbände - (Personalmanagement/strategische Planung) o Sozialverbände (Grundsatzabteilungen) o Umweltverbände (Grundsatzabteilungen). - Ein selbst konzeptioniertes praxisorientiertes Projekt im selben Umfang Beides muss beim Prüfungsausschussvorsitzenden beantragt und von ihm ge-nehmigt werden.
14. Literatur:	Eine Literaturbasis zur Vorbereitung soll unter Anleitung des/der wissenschaftli-chen „Paten/Patin" zusammengestellt werden.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	360 h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	57381 Praxisprojekt Philosophie (USL), Sonstiges, Gewichtung: 1.0, Praktikum oder entsprechendes Praxisprojekt
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

400 Schlüsselqualifikationen fachaffin

500 Konto Wahlbereich

Zugeordnete Module:

510	Konto Bereich 1
520	Konto Bereich 2
530	Konto Bereich 3
57560	Erkenntnis, Wissenschaft und Technik I
57570	Geist und Maschine I
57580	Ethik, Ästhetik und technologische Kultur I
57590	Erkenntnis, Wissenschaft und Technik II
57600	Geist und Maschine II
57610	Ethik, Ästhetik und technologische Kultur II

Modul: 57560 Erkenntnis, Wissenschaft und Technik I

2. Modulkürzel:	091300 016	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Catrin Misselhorn
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA(1-Fach) Philosophie, PO 2014 → Konto Wahlbereich BA(1-Fach) Philosophie, PO 2014 → Konto Wahlbereich → Konto Bereich 1
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Studierende erlangen: - Einblicke und tiefere Kenntnisse in systematische Zugänge aktueller Themen der Philosophie - Fähigkeiten, Argumente aktuelle Zugänge der Philosophie zu analysieren und Forschungsdiskussion zu verfolgen und einzuordnen - Fertigkeiten, eigene Positionen zu erarbeiten und in der Gruppendiskussion zu vertreten
13. Inhalt:	Was ist Wissen? Was ist Rechtfertigung? Was zeichnet wissenschaftliche Metho-den, Theorien und Erkenntnisse aus? Das sind die klassischen Fragen der Er-kenntnis- und Wissenschaftstheorie, die im Modul untersucht werden. Die Besonderheit ist die integrative Herangehensweise an diese Fragen, die An-sätze aus Wissenschaft, Kunst und Technik zusammenbringt.
14. Literatur:	Literatur ist abhängig von der gewählten Modulveranstaltung, Sekundärliteratur wird im Vorlesungsverzeichnis angegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	575601 Seminar Erkenntnis, Wissenschaft und Technik I
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Gesamt: 180 h Präsenzzeit Seminar: 28 h Selbststudium Seminar: 70 h Prüfungsleistung: 82 h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 57561 Erkenntnis, Wissenschaft und Technik I (LBP), Sonstiges, Gewichtung: 1.0, Art und Umfang werden von den Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben und entspricht einer Hausarbeit im Umfang von 20-25 Seiten • V Vorleistung (USL-V), Sonstiges, Art und Umfang werden von den Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

Modul: 57590 Erkenntnis, Wissenschaft und Technik II

2. Modulkürzel:	091300 019	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA(1-Fach) Philosophie, PO 2014 → Konto Wahlbereich BA(1-Fach) Philosophie, PO 2014 → Konto Wahlbereich → Konto Bereich 1
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	
13. Inhalt:	
14. Literatur:	
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	575901 Seminar Erkenntnis, Wissenschaft und Technik II
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 57591 Erkenntnis, Wissenschaft und Technik II (LBP), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0 • V Vorleistung (USL-V), schriftliche Prüfung, 90 Min.
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

Modul: 57580 Ethik, Ästhetik und technologische Kultur I

2. Modulkürzel:	091300 018	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Tim Henning
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA(1-Fach) Philosophie, PO 2014 → Konto Wahlbereich BA(1-Fach) Philosophie, PO 2014 → Konto Wahlbereich → Konto Bereich 3
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Studierende erlangen: - Einblicke und tiefere Kenntnisse in systematische Zugänge aktueller Themen der Philosophie - Fähigkeiten, Argumente aktuelle Zugänge der Philosophie zu analysieren und Forschungsdiskussion zu verfolgen und einzuordnen - Fertigkeiten, eigene Positionen zu erarbeiten und in der Gruppendiskussion zu vertreten
13. Inhalt:	Behandelt werden die systematischen und historischen Entstehungsbedingungen der Kultur sowie die kulturellen Ausdrucksformen des Menschen wie Sprache, Kunst, Wissenschaft oder Technik. Im Vordergrund steht das Problemfeld Ethik, Ästhetik und technologische Kultur. Es werden einerseits klassische philosophische Fragen bearbeitet wie: Was ist Gerechtigkeit? Was ist Schönheit? Oder: Welcher Zusammenhang besteht zwi-schen Ethik und Ästhetik? Andererseits werden die ethischen und ästhetischen Aspekte neuer Technologien thematisiert.
14. Literatur:	Literatur ist abhängig von der gewählten Modulveranstaltung, Sekundärliteratur wird im Vorlesungsverzeichnis angegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	575801 Ethik, Ästhetik und technologische Kultur I
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Gesamt: 180 h Präsenzzeit Seminar: 28 h Selbststudium Seminar: 70 h Prüfungsleistung: 82 h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 57581 Ethik, Ästhetik und technologische Kultur I (LBP), Sonstiges, Gewichtung: 1.0, Umfang wird von den Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung be-kannt gegeben und entspricht einer Hausarbeit im Umfang von 20-25 Seiten • V Vorleistung (USL-V), Sonstiges, Art und Umfang werden von den Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

Modul: 57610 Ethik, Ästhetik und technologische Kultur II

2. Modulkürzel:	091300 021	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Tim Henning
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA(1-Fach) Philosophie, PO 2014 → Konto Wahlbereich BA(1-Fach) Philosophie, PO 2014 → Konto Wahlbereich → Konto Bereich 3
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Studierende erlangen: - Vertiefte Kenntnisse aktueller Forschungszusammenhänge der Philosophie - Fähigkeiten, aktuelle Forschungsdiskussionen zu analysieren, zu verfolgen und einzuordnen - Fertigkeiten, eigene Positionen zu entwickeln und in der Gruppendiskussion zu vertreten
13. Inhalt:	Behandelt werden die systematischen und historischen Entstehungsbedingungen der Kultur sowie die kulturellen Ausdrucksformen des Menschen wie Sprache, Kunst, Wissenschaft oder Technik. Im Vordergrund steht das Problemfeld Ethik, Ästhetik und technologische Kultur. Es werden einerseits klassische philosophische Fragen bearbeitet wie: Was ist Gerechtigkeit? Was ist Schönheit? Oder: Welcher Zusammenhang besteht zwi-schen Ethik und Ästhetik? Andererseits werden die ethischen und ästhetischen Aspekte neuer Technologien thematisiert.
14. Literatur:	Literatur ist abhängig von der gewählten Modulveranstaltung, Sekundärliteratur wird im Vorlesungsverzeichnis angegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	576101 Seminar Ethik, Ästhetik und technologische Kultur II
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Gesamt: 180 h Präsenzzeit Seminar: 28 h Selbststudium Seminar: 70 h Prüfungsleistung: 82 h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 57611 Ethik, Ästhetik und technologische Kultur II (LBP), Sonstiges, Gewichtung: 1.0, Umfang wird von den Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung be-kannt gegeben und entspricht einer Hausarbeit im Umfang von 20-25 Seiten • V Vorleistung (USL-V), Sonstiges, Art und Umfang werden von den Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

Modul: 57570 Geist und Maschine I

2. Modulkürzel:	091300 017	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Catrin Misselhorn
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA(1-Fach) Philosophie, PO 2014 → Konto Wahlbereich BA(1-Fach) Philosophie, PO 2014 → Konto Wahlbereich → Konto Bereich 2
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Studierende erlangen: - Einblicke und tiefere Kenntnisse in systematische Zugänge aktueller Themen der Philosophie - Fähigkeiten, Argumente aktuelle Zugänge der Philosophie zu analysieren und Forschungsdiskussion zu verfolgen und einzuordnen - Fertigkeiten, eigene Positionen zu erarbeiten und in der Gruppendiskussion zu vertreten
13. Inhalt:	Es werden die philosophischen und wissenschaftlichen Grundlagen kognitiver und affektiver Prozesse, des (kollektiven) Handelns und der Sprache thematisiert. Eine besondere Rolle spielt der Zusammenhang zwischen Geist und Maschine.
14. Literatur:	Literatur ist abhängig von der gewählten Modulveranstaltung, Sekundärliteratur wird im Vorlesungsverzeichnis angegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	575701 Seminar Geist und Maschine I
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Gesamt: 180 h Präsenzzeit Seminar: 28 h Selbststudium Seminar: 70 h Prüfungsleistung: 82 h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 57571 Geist und Maschine I (LBP), Sonstiges, Gewichtung: 1.0, Umfang wird von den Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung be-kannt gegeben und entspricht einer Hausarbeit im Umfang von 20-25 Seiten • V Vorleistung (USL-V), Sonstiges, Art und Umfang werden von den Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

Modul: 57600 Geist und Maschine II

2. Modulkürzel:	091300 020	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Catrin Misselhorn
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA(1-Fach) Philosophie, PO 2014 → Konto Wahlbereich BA(1-Fach) Philosophie, PO 2014 → Konto Wahlbereich → Konto Bereich 2
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Studierende erlangen: - Vertiefte Kenntnisse aktueller Forschungszusammenhänge der Philosophie - Fähigkeiten, aktuelle Forschungsdiskussionen zu analysieren, zu verfolgen und einzuordnen - Fertigkeiten, eigene Positionen zu entwickeln und in der Gruppendiskussion zu vertreten
13. Inhalt:	Es werden die philosophischen und wissenschaftlichen Grundlagen kognitiver und affektiver Prozesse, des (kollektiven) Handelns und der Sprache thematisiert. Eine besondere Rolle spielt der Zusammenhang zwischen Geist und Maschine.
14. Literatur:	Literatur ist abhängig von der gewählten Modulveranstaltung, Sekundärliteratur wird im Vorlesungsverzeichnis angegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	576001 Seminar Geist und Maschine II
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Gesamt: 180 h Präsenzzeit Seminar: 28 h Selbststudium Seminar: 70 h Prüfungsleistung: 82 h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 57601 Geist und Maschine II (LBP), Sonstiges, Gewichtung: 1.0, Umfang wird von den Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung be-kannt gegeben und entspricht einer Hausarbeit im Umfang von 20-25 Seiten • V Vorleistung (USL-V), Sonstiges, Art und Umfang werden von den Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

510 Konto Bereich 1

Zugeordnete Module:
57560 Erkenntnis, Wissenschaft und Technik I
57590 Erkenntnis, Wissenschaft und Technik II

Modul: 57560 Erkenntnis, Wissenschaft und Technik I

2. Modulkürzel:	091300 016	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Catrin Misselhorn
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA(1-Fach) Philosophie, PO 2014 → Konto Wahlbereich BA(1-Fach) Philosophie, PO 2014 → Konto Wahlbereich → Konto Bereich 1
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Studierende erlangen: - Einblicke und tiefere Kenntnisse in systematische Zugänge aktueller Themen der Philosophie - Fähigkeiten, Argumente aktuelle Zugänge der Philosophie zu analysieren und Forschungsdiskussion zu verfolgen und einzuordnen - Fertigkeiten, eigene Positionen zu erarbeiten und in der Gruppendiskussion zu vertreten
13. Inhalt:	Was ist Wissen? Was ist Rechtfertigung? Was zeichnet wissenschaftliche Metho-den, Theorien und Erkenntnisse aus? Das sind die klassischen Fragen der Er-kenntnis- und Wissenschaftstheorie, die im Modul untersucht werden. Die Besonderheit ist die integrative Herangehensweise an diese Fragen, die An-sätze aus Wissenschaft, Kunst und Technik zusammenbringt.
14. Literatur:	Literatur ist abhängig von der gewählten Modulveranstaltung, Sekundärliteratur wird im Vorlesungsverzeichnis angegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	575601 Seminar Erkenntnis, Wissenschaft und Technik I
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Gesamt: 180 h Präsenzzeit Seminar: 28 h Selbststudium Seminar: 70 h Prüfungsleistung: 82 h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 57561 Erkenntnis, Wissenschaft und Technik I (LBP), Sonstiges, Gewichtung: 1.0, Art und Umfang werden von den Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben und entspricht einer Hausarbeit im Umfang von 20-25 Seiten • V Vorleistung (USL-V), Sonstiges, Art und Umfang werden von den Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

Modul: 57590 Erkenntnis, Wissenschaft und Technik II

2. Modulkürzel:	091300 019	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA(1-Fach) Philosophie, PO 2014 → Konto Wahlbereich BA(1-Fach) Philosophie, PO 2014 → Konto Wahlbereich → Konto Bereich 1
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	
13. Inhalt:	
14. Literatur:	
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	575901 Seminar Erkenntnis, Wissenschaft und Technik II
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 57591 Erkenntnis, Wissenschaft und Technik II (LBP), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0 • V Vorleistung (USL-V), schriftliche Prüfung, 90 Min.
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

520 Konto Bereich 2

Zugeordnete Module:
57570 Geist und Maschine I
57600 Geist und Maschine II

Modul: 57570 Geist und Maschine I

2. Modulkürzel:	091300 017	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Catrin Misselhorn
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA(1-Fach) Philosophie, PO 2014 → Konto Wahlbereich BA(1-Fach) Philosophie, PO 2014 → Konto Wahlbereich → Konto Bereich 2
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Studierende erlangen: - Einblicke und tiefere Kenntnisse in systematische Zugänge aktueller Themen der Philosophie - Fähigkeiten, Argumente aktuelle Zugänge der Philosophie zu analysieren und Forschungsdiskussion zu verfolgen und einzuordnen - Fertigkeiten, eigene Positionen zu erarbeiten und in der Gruppendiskussion zu vertreten
13. Inhalt:	Es werden die philosophischen und wissenschaftlichen Grundlagen kognitiver und affektiver Prozesse, des (kollektiven) Handelns und der Sprache thematisiert. Eine besondere Rolle spielt der Zusammenhang zwischen Geist und Maschine.
14. Literatur:	Literatur ist abhängig von der gewählten Modulveranstaltung, Sekundärliteratur wird im Vorlesungsverzeichnis angegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	575701 Seminar Geist und Maschine I
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Gesamt: 180 h Präsenzzeit Seminar: 28 h Selbststudium Seminar: 70 h Prüfungsleistung: 82 h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 57571 Geist und Maschine I (LBP), Sonstiges, Gewichtung: 1.0, Umfang wird von den Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung be-kannt gegeben und entspricht einer Hausarbeit im Umfang von 20-25 Seiten • V Vorleistung (USL-V), Sonstiges, Art und Umfang werden von den Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

Modul: 57600 Geist und Maschine II

2. Modulkürzel:	091300 020	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Catrin Misselhorn
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA(1-Fach) Philosophie, PO 2014 → Konto Wahlbereich BA(1-Fach) Philosophie, PO 2014 → Konto Wahlbereich → Konto Bereich 2
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Studierende erlangen: - Vertiefte Kenntnisse aktueller Forschungszusammenhänge der Philosophie - Fähigkeiten, aktuelle Forschungsdiskussionen zu analysieren, zu verfolgen und einzuordnen - Fertigkeiten, eigene Positionen zu entwickeln und in der Gruppendiskussion zu vertreten
13. Inhalt:	Es werden die philosophischen und wissenschaftlichen Grundlagen kognitiver und affektiver Prozesse, des (kollektiven) Handelns und der Sprache thematisiert. Eine besondere Rolle spielt der Zusammenhang zwischen Geist und Maschine.
14. Literatur:	Literatur ist abhängig von der gewählten Modulveranstaltung, Sekundärliteratur wird im Vorlesungsverzeichnis angegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	576001 Seminar Geist und Maschine II
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Gesamt: 180 h Präsenzzeit Seminar: 28 h Selbststudium Seminar: 70 h Prüfungsleistung: 82 h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 57601 Geist und Maschine II (LBP), Sonstiges, Gewichtung: 1.0, Umfang wird von den Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung be-kannt gegeben und entspricht einer Hausarbeit im Umfang von 20-25 Seiten • V Vorleistung (USL-V), Sonstiges, Art und Umfang werden von den Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

530 Konto Bereich 3

Zugeordnete Module:
57580 Ethik, Ästhetik und technologische Kultur I
57610 Ethik, Ästhetik und technologische Kultur II

Modul: 57580 Ethik, Ästhetik und technologische Kultur I

2. Modulkürzel:	091300 018	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Tim Henning
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA(1-Fach) Philosophie, PO 2014 → Konto Wahlbereich BA(1-Fach) Philosophie, PO 2014 → Konto Wahlbereich → Konto Bereich 3
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Studierende erlangen: - Einblicke und tiefere Kenntnisse in systematische Zugänge aktueller Themen der Philosophie - Fähigkeiten, Argumente aktuelle Zugänge der Philosophie zu analysieren und Forschungsdiskussion zu verfolgen und einzuordnen - Fertigkeiten, eigene Positionen zu erarbeiten und in der Gruppendiskussion zu vertreten
13. Inhalt:	Behandelt werden die systematischen und historischen Entstehungsbedingungen der Kultur sowie die kulturellen Ausdrucksformen des Menschen wie Sprache, Kunst, Wissenschaft oder Technik. Im Vordergrund steht das Problemfeld Ethik, Ästhetik und technologische Kultur. Es werden einerseits klassische philosophische Fragen bearbeitet wie: Was ist Gerechtigkeit? Was ist Schönheit? Oder: Welcher Zusammenhang besteht zwi-schen Ethik und Ästhetik? Andererseits werden die ethischen und ästhetischen Aspekte neuer Technologien thematisiert.
14. Literatur:	Literatur ist abhängig von der gewählten Modulveranstaltung, Sekundärliteratur wird im Vorlesungsverzeichnis angegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	575801 Ethik, Ästhetik und technologische Kultur I
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Gesamt: 180 h Präsenzzeit Seminar: 28 h Selbststudium Seminar: 70 h Prüfungsleistung: 82 h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 57581 Ethik, Ästhetik und technologische Kultur I (LBP), Sonstiges, Gewichtung: 1.0, Umfang wird von den Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung be-kannt gegeben und entspricht einer Hausarbeit im Umfang von 20-25 Seiten • V Vorleistung (USL-V), Sonstiges, Art und Umfang werden von den Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

Modul: 57610 Ethik, Ästhetik und technologische Kultur II

2. Modulkürzel:	091300 021	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Tim Henning
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA(1-Fach) Philosophie, PO 2014 → Konto Wahlbereich BA(1-Fach) Philosophie, PO 2014 → Konto Wahlbereich → Konto Bereich 3
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Studierende erlangen: - Vertiefte Kenntnisse aktueller Forschungszusammenhänge der Philosophie - Fähigkeiten, aktuelle Forschungsdiskussionen zu analysieren, zu verfolgen und einzuordnen - Fertigkeiten, eigene Positionen zu entwickeln und in der Gruppendiskussion zu vertreten
13. Inhalt:	Behandelt werden die systematischen und historischen Entstehungsbedingungen der Kultur sowie die kulturellen Ausdrucksformen des Menschen wie Sprache, Kunst, Wissenschaft oder Technik. Im Vordergrund steht das Problemfeld Ethik, Ästhetik und technologische Kultur. Es werden einerseits klassische philosophische Fragen bearbeitet wie: Was ist Gerechtigkeit? Was ist Schönheit? Oder: Welcher Zusammenhang besteht zwi-schen Ethik und Ästhetik? Andererseits werden die ethischen und ästhetischen Aspekte neuer Technologien thematisiert.
14. Literatur:	Literatur ist abhängig von der gewählten Modulveranstaltung, Sekundärliteratur wird im Vorlesungsverzeichnis angegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	576101 Seminar Ethik, Ästhetik und technologische Kultur II
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Gesamt: 180 h Präsenzzeit Seminar: 28 h Selbststudium Seminar: 70 h Prüfungsleistung: 82 h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 57611 Ethik, Ästhetik und technologische Kultur II (LBP), Sonstiges, Gewichtung: 1.0, Umfang wird von den Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung be-kannt gegeben und entspricht einer Hausarbeit im Umfang von 20-25 Seiten • V Vorleistung (USL-V), Sonstiges, Art und Umfang werden von den Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

600 Konto Fachfremde Orientierung

711 Zusatzmodul anerkannt

712 Zusatzmodul anerkannt

713 Zusatzmodul anerkannt

Modul: 80370 Bachelorarbeit Philosophie

2. Modulkürzel:	-	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	12.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	0.0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:
9. Dozenten:
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:
11. Empfohlene Voraussetzungen:
12. Lernziele:
13. Inhalt:
14. Literatur:
15. Lehrveranstaltungen und -formen:
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:
17. Prüfungsnummer/n und -name:
18. Grundlage für ... :
19. Medienform:
20. Angeboten von: